



Auftragsübergabe

Sonderprogrammierungen von COS als Projektleiter verantwortet.

Papierlose Prozesse

Der Wunsch nach papierlosen Prozessen zieht sich bei Steinbach wie ein roter Faden durch die gesamte Unternehmensgruppe. „Ziel ist die durchgängige Digitalisierung der Verwaltung“, bekräftigt Hofmann, der diese Vorgabe im Werkstatt-Bereich schon weitgehend umgesetzt hat. So werden Werkstattaufträge hier seit kurzem gar nicht mehr ausgedruckt, sondern per „mobile Solution“ auf das persönliche Tablet des beauftragten Mitarbeiters gesendet.

Dieser bestätigt den Beginn und Abschluss der Arbeiten direkt am Bildschirm, so dass in COS-ware der exakte Zeitaufwand auftragsbezogen registriert und kundengerecht abgerechnet werden kann. Gleiches gilt für den Materialaufwand: Alle benötigten Teile und Betriebsmittel sind im Auftrag aufgeführt und werden vor der Lagerentnahme durch den Mitarbeiter mit Hilfe der Fotofunktion des Tablets gescannt. Dafür wurden alle Fächer des Ersatzteillagers mit Barcodes versehen. Auf diese Weise wird jede Teileentnahme in COS-ware verbucht und dem jeweiligen Auftrag zugeordnet. Sobald der Meldebestand eines Artikels erreicht wird, löst COS-ware automatisch die Nachbestellung aus.

Deutlich schneller

Durch die gewonnene Transparenz kann die zweischichtig arbeitende Werkstatt jetzt auch externe Kundenaufträge annehmen und abrechnen. „Die Fremdaufträge liefern einen zusätzlichen Beitrag



„Der Großbildschirm ist eine Individual-Programmierung von COS und ein hervorragendes Überwachungsinstrument für die in Reparatur befindlichen Fahrzeuge.“

Tim Schrödel, Projektleiter

für die Auslastung der Werkstatt“, bekräftigt Hofmann, der dank COS-ware die Auslastung seiner Mitarbeiter und die exakten Kosten pro Auftrag abrufen kann. Auf dieser Basis kann die Rentabilität der eigenen Werkstatt gegenüber Fremdleistungen jederzeit nachgewiesen werden, wobei „hier nicht nur die Kosten, sondern vor allem die Flexibilität eine große Rolle spielt“, erklärt Hofmann. Der Fachkräftemangel sei schließlich auch in den Fachwerkstätten deutlich spürbar, was sich in bis zu vierwöchigen Vorlaufzeiten für Termine äußere. „Da sind wir mit der eigenen Werkstatt deutlich schneller“, stellt Hofmann fest.

Ein weiterer großer Vorteil von COS-ware ist das Definieren und Verwalten von Konsignationslagern, die Steinbach in Absprache mit den drei Top-Lieferanten für Ersatzteile und Betriebsmittel eingerichtet hat. „Die bei uns gelagerten Ersatzteile gehören jetzt bis zur tatsächlichen Verwendung den Lieferanten, wodurch wir unsere Kapitalbindung um mehr als 100.000 Euro senken konnten“, erläutert Bannert. Hinzu kam, dass im Zuge der Umstellung die alten Lagerbestände an die jeweiligen Händler zurückgegeben und gutgeschrieben wurden. Ohne den Nachweis einer zuverlässigen Lagerbuchführung mit hoher Bestandssicherheit wären diese Maßnahmen nicht möglich gewesen.

1,5 Mitarbeiter eingespart

Bei Steinbach werden aber nicht nur die Werkstatt und das Ersatzteillager, sondern auch der Fuhrpark über COS-ware verwaltet. Sämtliche Motorwagen, Anhänger, Sattelzugmaschinen, Auflieger und Mitnehmstapler wurden als Objekte angelegt, denen die tatsächlichen Kosten für Diesel, Betriebsmittel, Reparaturen oder Maut verursachungsgerecht zugeordnet werden können. Zudem wurden die Service-Intervalle und alle anstehenden Pflichttermine wie UVV-Prüfungen oder Hauptuntersuchungen in COS-ware hinterlegt. Bei bevorstehender Fälligkeit werden diese den Mitarbeitern der Fuhrparkverwaltung rechtzeitig auf einem Großbildschirm angezeigt, der für alle Kollegen der Abteilung gut sichtbar aufgehängt wurde. „Der Großbildschirm ist eine weitere Individual-Programmierung von COS und ein hervorragendes Überwachungsinstrument für die in Repa-